

Club 65 - Förderverein Pro Senectute Basel-Stadt

Autor(en): **Brack, Walter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1992-1993)**

Heft 1

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-843617>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Club 65 – Förderverein Pro Senectute Basel-Stadt

Ende des vergangenen Jahres wurde in Basel ein neuer Verein gegründet:

Der **Club 65**. Sie fragen sich bestimmt – was soll das? Etwa ein neuer Sportclub in Basel? Nein.

Es handelt sich beim Club 65 um einen Verein mit einer sozial ausgerichteten Zielsetzung. Der Club 65 ist eine Interessengemeinschaft mit dem Ziel, die Dienste von **Pro Senectute Basel-Stadt zu fördern und finanziell zu unterstützen.**

Der Club 65 ist keine Konkurrenz zur Stiftung Pro Senectute, sondern im Gegenteil: er unterstützt voll und ganz mit finanziellen Beiträgen die wertvollen Dienste (Sozialberatung, Mahlzeitendienst, Alter + Sport, Kurse für Betagte etc.) der Pro Senectute Basel-Stadt.

Wie sieht diese Hilfe konkret aus? Ein Beispiel: Der Mahlzeitendienst der Pro Senectute ist überlastet. Er braucht dringend einen zusätzlichen Lieferwagen, um Mahlzeiten rechtzeitig bei den Betagten abliefern zu können. Die Stiftung Pro Senectute stellt nun den Antrag an den Club 65, dieses Auto zu beschaffen. Die Vereinsleitung (Mitglieder bis heute

B. Staehelin, E. Bollier, Prof. H. Guth, W. Ryser, W. Brack) prüft diesen Antrag, und der Club übernimmt, je nach Entscheidung, die Kosten für das neue Auto. Und so kann den Betagten geholfen werden.

Doch woher nimmt der Club 65 die finanziellen Mittel? Das Vereinsvermögen stammt vorwiegend aus Mitgliederbeiträgen (Fr. 25.– Normalmitglied, Fr. 65.– Fördermitglied, Fr. 650.– Firmenmitglied). Und Mitglied kann – soll jedermann werden. Ob jung – ob alt. Insbesondere denke ich an den **Solidaritätsgedanken**: dass Junge und Jüngere den Betagten helfen – aber auch, dass Senioren mit ihrem Mitgliederbeitrag sich für bedürftige Betagte engagieren (im Sinne: Senioren helfen Senioren).

Zu den ersten Mitgliedern des Club 65 zählen u.a.: Dr. M. Burckhardt, F. Mattmüller, C. Miville, Prof. H.R. Striebel, Dr. Ch. Stutz, Prof. H.P. Tschudi. Ich hätte grosse Freude, wenn Sie, liebe Leserin und lieber Leser von AKZENT, auch Mitglied des Club 65 (des Fördervereins Pro Senectute Basel-Stadt) würden. Wie es sich für einen Verein gehört, werden wir



Club 65

Förderverein

Pro Senectute Basel-Stadt

die Mitglieder zu einer Jahresversammlung einladen – und u.a. über die Verwendung der Mittel eingehend informieren. Also telefonieren Sie uns (Telefon 272 30 71) und verlangen Sie die Unterlagen des Club 65. Helfen Sie mit, dass der Club 65 der Stiftung Pro Senectute, und so den Betagten, helfen kann. Herzlichen Dank.

Walter Brack

Präsident des Club 65

**KOMM!
TANZ BEI FROMM!**

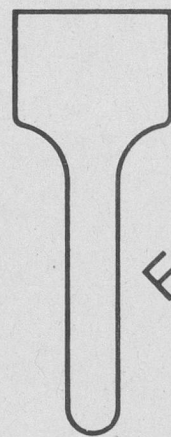


**TANZSCHULE
FROMM**

FREIE STRASSE 34, TEL. 261 40 96

**ACHER
MANN**

MALERGESCHÄFT
MAX ACHERMANN AG



**Für sämtliche
MALERARBEITEN**

Klingentalstrasse 86
Telefon 691 23 68